

2 Herr, lass mich ein Beter werden!

3 (Predigtbegleiter)

4 Das vollständige Predigtskript und die begleitenden Folien sind erhältlich auf
5 bibelunterricht.de/p3cyps.

6 I) Sei ermutigt: Jesus weiß, dass wir mit treuem Gebet Probleme ha- 7 ben!

8 Lk 18,1-8

9 II) Sei ermutigt: Beten kann gelernt werden!

10 Absolut ermutigend ist aber, dass die Jünger keine _____ haben, wie man beten
11 soll.

12 Die Jünger wollen lernen zu beten (schön!) - und der Herr bringt es ihnen mittels eines
13 Mustergebets bei. Beten kann _____ werden.

14 III) Sei ermutigt: Es kommt nicht auf viele Worte an!

15 Manch einer denkt, er habe nicht viel zu sagen. Und daher betet er nicht. Siehe aber Mt
16 6,7! Gott _____ ein Gebet aber nicht wegen der vielen Worte!

17 Du hast nur wenig zu sagen? Dann sag es - und überlege danach, ob du noch etwas
18 kleines hast. Nimm Dir Zeit. Keine Abschaltautomatik _____ dein Gebet, bloß weil
19 du einige Zeit nachsinnst, was du Gott noch sagen kannst.

20 IV) Sei ermutigt: Es kommt nicht auf Wohlklang oder kluge Gedanken 21 an!

22 In der Bibel und in der Gemeinde sprechen einige Menschen sehr wohlklingende, struk-
23 turierte, geistlich tiefe Gebete. Das ist gut so. Manch betet aber nicht, weil er sich nicht
24 so klug ausdrücken kann - und zieht sich beschämt zurück. Mt 6,5

25 Wenn wir etwas um der Leute willen tun, dann wird es neben der menschlichen Aner-
26 kennung und Hochachtung _____ bewirken.

27 Nach Röm 8,26-27 wird dein schwaches Reden vom Heiligen Geist in etwas Wohlgefäl-
28 liges verwandelt. Sei ermutigt, Gott, dem _____ in dir zu vertrauen.
29 Er hilft dir in deiner Schwäche und dein Gebet wird damit genauso wohlgefällig wie das
30 Gebet, dessen Rhetorik und Wortgewandtheit von Menschen bewundert wird.

31 John Bunyan formulierte es einmal so: Wenn ihr betet, lasst lieber eure Herzen ohne
32 Worte sein als eure Worte ohne Herz.

33 V) Sei ermuntert: Bete für das Richtige!

34 Phil 2,3. Wendet man diesen Vers auch auf das Gebetsleben an, merkt man, dass man
35 mehr für _____ als für _____ beten sollte.

36 1Thess 1,2-3

37 Die Anfänge vieler neutestamentlicher Briefe sind ein super Einblick in das Gebetsleben
38 von Paulus und seinen Mitarbeitern. Beginne mit 1Thess 1 und studiere, was/wofür ge-
39 betet wird. Praktiziere dies zwei Wochen lang für Menschen Deines Umfelds / der Ge-
40 meinde! Dann suche dir einen neuen Briefanfang mit einem solchen Lob - und übe es
41 weitere zwei Wochen. Dann vermische die Anliegen beider Briefe.

42 Tipp: Überwinde die _____, nimm an guten Gebetsgemeinschaften teil und lerne,
43 wie andere beten.

44 VI) Sei ermuntert: Die wichtigste Regel für das Gebet: Tu es!

45 1Thess 5,17: Betet unablässig (Elberfeld) / Hörst niemals auf zu beten! (NBH) / Lasst euch
46 durch nichts vom Gebet abbringen (NGÜ)

47 VII) Sei ermuntert: Der Weg zum Ziel beginnt immer mit dem ersten 48 Schritt. Fang an!

49 Und wer beten will, muss sich selbst einen _____ machen. Nicht den Plan des Predigers,
50 des Mentors, sondern einen, der zum eigenen Leben passt. Denn: Seven days without
51 prayer makes one weak. (Englisches Wortspiel: Das letzte Wort klingt genauso wie das
52 Wort "Woche": Sieben Tage ohne Gebet ergeben eine Woche (tatsächlich steht aber
53 da: Sieben Tage ohne Gebet machen einen schwach)

54 VIII) Sei ermutigt: Genieße die Freiheit des Christus!

55 Wir haben etliche Beispiele in der Schrift, an denen wir sehen, wann Gläubige beten.

56 Aber nirgends wird ein Termin vorgeschrieben, weder die _____, noch
57 die _____.

58 IX) Sei ermuntert: Bete aufrichtig!

59 X) Sei ermuntert: Nutze das Gebet für deine höchste Priorität!

60 Unsere höchste Priorität ist Gott mit allem zu _____. Das tust du, wenn
61 du Gott um _____ bittest oder ihm _____. Du kannst aber auch hierbei aus Gottes
62 Wort lernen. Lies sogenannte Doxologien (Worte der Verherrlichung) - die m.E.
63 schönste findet sich in Judas 24-25 (jedes der 5 Psalmenbücher endet mit einer Doxo-
64 logie; Eph 3,20-21; Röm 16,25-27; Hebr 13,20-21; Offb 5,9-14)

65 XI) Abschluss

66 Lasst uns immer vor Augen behalten, dass Gebet keine _____ ist, sondern Aus-
67 druck des Glaubens, den wir nach dem Willen Gottes geschenkt bekamen. Durch Chris-
68 tus sind wir, wer wir sind, und wir sind geschaffen zu seiner Verherrlichung.

69 Sein Geist bereitet alles vor, was wir dann im Glauben und durch den Glauben tun. Dazu
70 zählt auch unser Gebet. Insofern lassen wir Gottes Geist, den der Sohn vom Vater zu
71 uns geschickt hat, bei uns bewirken, dass wir zu Betern werden. Und als solche beten
72 wir nicht mit Kleinglauben, sondern in dem Bewusstsein, dass uns in Christus alles ge-
73 schenkt wurde.